

Meiringen, 21.02.2023

MEIRINGEN



Medienmitteilung (Auszug)

Informationen aus dem Gemeinderat Meiringen

Entflechtung Einwohnergemeinde / Dorfgemeinde, Alpen Energie - nächste Schritte

Aus der Geschichte hat sich ergeben, dass die Dorfgemeinde, Alpen Energie (AEM) Leistungen erbringt, die aufgrund der heutigen Gesetzgebung nicht mehr zu ihren Aufgaben gehören. Deshalb haben die AEM und die Einwohnergemeinde Meiringen (EWGM) im 2019 ein «4-Säulen-Modell» erarbeitet, das die nötigen Entflechtungsschritte festhält. Die Entflechtung basiert auf den vier Säulen Übergang öffentliche Beleuchtung, Übernahme Freibad, Einführung Konzessionsabgabe sowie der Gründung einer Gebäude AG für das SKZ-Areal (siehe Grafik). Zahlreiche Abklärungen sind seither durch Arbeitsgruppen, Verwaltung sowie die Gemeinde- und Dorfräte erfolgt. Regelmässig ist die Bevölkerung über den Stand der Entflechtung informiert worden. Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 5.12.2022 hat eine grosse Mehrheit der anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger das Konzessionsreglement angenommen und damit einen ersten grossen Schritt der geplanten Entflechtung von EWGM und AEM gutgeheissen.



Der Ende 2022 neugewählte Gemeinderat hat sich seit Jahresbeginn intensiv mit den nächsten Schritten der Entflechtung auseinandergesetzt und einen Terminplan erstellt. Mit der Gründung einer Gebäude AG und der Auslagerung des ehemaligen Zeughauses, heute Standort des Ausbildungszentrums von Seilbahnen Schweiz (SKZ-Areal), soll ein weiterer wichtiger Schritt erfolgen. Die Liegenschaft ist aktuell im Besitz der EWGM und verfügt über Entwicklungspotential. Die EWGM ist für die Finanzierung der Investitionen eines Bäderprojekts und der Totalsanierung der Turnhalle auf Kapital angewiesen. Mit der Auslagerung des SKZ-Areals in eine AG, an welcher sich die AEM und die EWGM und Dritte beteiligen, werden für Investitionsprojekte der Gemeinde durch die Übernahme von Anteilen durch die AEM rund CHF 6 Mio. Kapital frei.

Als nächste Arbeiten werden durch EWGM und AEM die Gründungsdokumente für eine geplante Aktengesellschaft erarbeitet. Im Frühling soll die Information der Bevölkerung beginnen unter anderem mit einem öffentlichen Informationsanlass. Der Terminplan sieht vor, dass die Bevölkerung im Sommer oder im Herbst über die Vorlage abstimmen kann. Die Bevölkerung wird fortlaufend auf verschiedenen Kanälen regelmässig informiert. Fragen können jederzeit an die Verwaltung oder an den Gemeinderat gerichtet werden.

Weitere Auskünfte erteilt:

Daniel Studer, Gemeindepräsident, Telefon 078 710 41 32